

Lenzgebet.

Von Elsa Laura v. Holzogen.

Frühling, blauäugiger, lieber Gejell,
Was in uns dunkel war —
Mach' es uns hell.

Was in uns lastete — heb' es empor,
Trag's durch ein sommerlich
Glutendes Tor.

All, die sich abgewandt schmerzlich vom Licht,
Segne die Ruhenden,
Meide sie nicht . . .

Decke die Gräber zu. Blütendust gib
Ihnen ins kalte Bett,
Habe sie lieb,

Daß sie wie Blumen sind, die bei uns steh'n,
Und wie ein Frühlingwind
Ueber uns weh'n. —

Zwinge die Hände auf, die sich vor Leid,
Die sich vor Zorn geballt —
Mach' uns bereit,

Daß wir Empfänger sind, Geber zugleich,
Halte die Hände uns:
Dein ist das Reich!